



IT-Unternehmer Olaf Niggemann hat einen Zweig des Dortmunder Software-Hauses Materna übernommen.

▪ Archivfoto

# Kommunikation am PC

## Niggemann Group übernimmt Sparte des Softwarehauses Materna

Von Carsten Fischer

**UNNA** ■ E-Mails, Sprachnachrichten, Handy-Kurzmitteilungen – viele Kommunikationswege laufen in modernen Büros heute am Computer zusammen.

„Unified Messaging“ nennen Fachleute wie Olaf Niggemann, Geschäftsführer der Niggemann Group (früher „O.N. Line“), die Verschmelzung verschiedener Nachrichtenkanäle. Das IT-Unter-

nehmen aus Unna hat bereits zum ersten 1. Januar den Geschäftsbereich „Unified Messaging“ vom Dortmunder Software-Haus Materna übernommen.

Die Unnaer IT-Experten sind damit auch für Entwicklung und Vertrieb der von Materna entwickelten Software „Office Edition“ zuständig. Außerdem übernehmen sie die Betreuung der Nutzer – darunter Dax-notierte Unternehmen, Behörden, Verbände, Industrieconzerne

und Rundfunkanstalten.

Weil sich Materna stärker auf das Mobilfunkumfeld konzentriert, kommt Niggemann zum Zug. Beide Unternehmen verbindet seit vielen Jahren eine Geschäftspartnerschaft. Olaf Niggemann sieht in der Übernahme eine ideale Ergänzung der eigenen Produktpalette. Damit verbunden sei die Sicherung bestehender und die Schaffung neuer Arbeitsplätze am Standort Unna.

Die rund 80 Mitarbeiter der

Niggemann Group vertreten unter anderem für Siemens Telefonanlagen, arbeiten gebrauchte Anlagen auf oder bieten in einem angeschlossenen Systemhaus Komplettlösungen für den Informations- und Kommunikationsbereich an. Der Unnaer Olaf Niggemann hatte das Unternehmen 1993 gegründet und die Marke „O.N. Line“ etabliert. 2006 firmierte die Holding an der Heinrich-Hertz-Straße in den Namen „Niggemann Group“ um.